



Rund 80 Flüchtlinge leben derzeit in der Gemeinde – Große Hilfsbereitschaft

Das seltene Gut der Mitmenschlichkeit

Es sind brutale Geschichten, die momentan die Welt in Atem halten. Ein Boot um andere mit Flüchtlingen beladen versucht Europa zu erreichen. Viele sterben dabei mit der Sehnsucht nach Frieden gesucht zu haben. Die Welt blickt hilflos und mit Entsetzen auf diese Dramen, die sich hier minütlich abspielen. Ganz besonders schauen auch die Gomadinger hin. Hier in diesem Kleinod auf der Schwäbischen Alb, das so viel zu bieten hat, fanden rund 80 Menschen, die die Flucht aus Kriegs- und Krisengebieten überlebt haben, Aufnahme. Dabei bekommen sie nicht nur ein Dach über den Kopf oder ein Kleid auf den Leib, sie erfahren vor allem das seltene Gut der Mitmenschlichkeit. Darüber staunt auch ein wenig der Bürgermeister, der seine Gomadinger ja doch zur Genüge kennt. Klemens Betz ist seit 1994 Schultes der 2 200 Seelen Gemeinde mit seinen sieben Teilorten und freut sich über die Hilfsbereitschaft seiner Mitbürger. Über hundert Ehrenamtliche engagieren sich für die Flüchtlinge, beziehungsweise Gäste auf Zeit, die im Feriendorf untergekommen sind. Es sind Menschen aus Syrien, Afghanistan,



Wunderschön gelegen: Gomadingen wuchert mit Pfunden wie Wacholderheide, Sternberg oder auch dem Haupt- und Landgestüt Marbach. Durch den Hauptort beginnt still die junge Große Lauter ihre Reise in die Donau. Fotos: Reisner

Irak oder Pakistan, die hier für Wochen oder Monate Station machen. Ihnen wird in allen Lebenslagen geholfen. Sie erhalten Deutschunterricht und Hilfe bei Asylanträgen, bei der Fahrt zu Ärzten oder bei der Arbeitssuche. Einige haben schon Jobs gefunden, manche auf 450 Euro Basis, einige sogar Festanstellungen. Der Bürgermeister freut sich vor allem über die Tatsache, dass sich hierfür auch Mitbürger gefunden haben, die bislang ehrenamtlich nicht so sehr hervorgetreten sind. »Man sieht hier neben den eingefleischten Ehrenamtlichen Leute, die sonst nicht so aufgefallen sind und die offensichtlich

eine Aufgabe gefunden haben«, so Betz. Die Stimmung gegenüber den Gästen auf Zeit, die durch die Hölle gegangen sind und alles aufgegeben haben, sei sehr positiv. Die gute Aufnahme führt der Rathauschef auch auf die Erfahrung mit Fremden zurück. »Wir haben hier immer schon mit Gästen zu tun gehabt, Gomadingen lebt vom Tourismus und im Feriendorf haben in den vergangenen 40 Jahren viele verschiedene Nationalitäten übernachtet. Die Gomadinger können mit Fremden umgehen«, sagt der Bürgermeister nicht ohne ein bisschen Stolz. Dass aber die Hilfsbereitschaft so groß ist, das hätte er nicht so

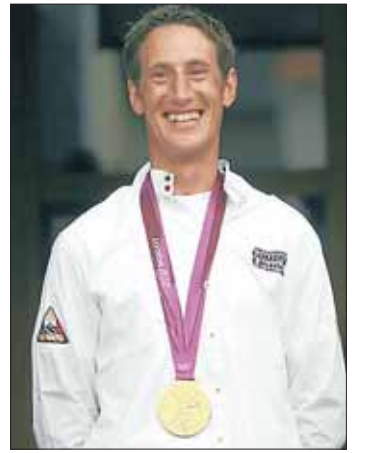
recht geglaubt. Ein wichtiges Mosaikstein in dieser vorbildlichen Haltung ist der Asylkreis. Etwa 80 Menschen gehören ihm an, erzählt Ulrich Dewald,

der die Pressearbeit für den Verein macht. 40 bis 50 von ihnen zählt er zum harten Kern, die sich ständig kümmern. Unter anderem im Treffpunkt Asylcafé im Gemeinschaftshaus hinter dem Hallenbad. Hier nahe dem Feriendorf trifft man sich einmal die Woche dienstags von 18 bis 20 Uhr offiziell. Hier ist auch die Kleiderkammer, hier gibt's Informationen und Kontakt. Die positive Atmosphäre überzeugt. Fremd fühlt sich hier niemand. »Es ist ein Miteinander, die Menschen werden als Menschen behandelt«, sagen Bürgermeister und Dewald unisono. Jeder kann sich davon selbst überzeugen. Im Asylcafé bleibt keiner lange allein. –diet

Vielseitigkeit in Marbach mit Dirk Schrade

»Einer von uns«

Er trägt den Namen der Gemeinde in die Welt hinaus. Dirk Schrade ist ein Kind aus Gomadingen, der als Vielseitigkeitsreiter es bis in die Weltspitze geschafft hat. In London krönte der 36-Jährige seine Karriere mit dem Gewinn der olympischen Goldmedaille, es folgten EM und WM-Titel jeweils mit dem Team. Nach dem Olympiasieg bereitete ihm die Gemeinde, zu der auch das Haupt- und Landgestüt Marbach gehört, einen prachtvollen Empfang vor dem Rathaus. Reiterlegende Hans-Günther Winkler war sogar angereist. Rund 500 Gomadinger feierten ihren Dirk, »der in hier bei uns total beliebt ist«, schwärmt Klemens Betz. »Wir freuen uns immer wenn er kommt, so der Bürgermeister, der eine ganz besondere Beziehung zu dem Weltstar hat. »Wir pflegen eine nette freundschaftliche Beziehung. Ich kenne ihn noch als kleinen Bub, die Schrades waren unsere Nachbarn«, so der Rathauschef, der sich auf die erneute Ankunft von Schrade freut. Vom 7. bis 10. Mai trifft sich die Weltelite der Vielseitigkeitsreiter wieder im Haupt- und Landgestüt in Marbach zur diesjährigen



Olympiasieger Dirk Schrade.

internationalen Vielseitigkeit. Zu dem dreitägigen Turnier mit Dressurprüfung, Geländeritt sowie abschließendem Springen haben sich Teilnehmern aus 15 Nationen angekündigt und ist auch in diesem Jahr wieder eine wichtige Etappe zu einem Championat.

Die Bundestrainer nehmen ihre Kandidaten in Marbach genau unter die Lupe im Hinblick auf die Mitte September im schottischen Blair Castle stattfindende Europameisterschaft und mit diesen die weitere Saisonplanung in Angriff nehmen. Dirk Schrade zählt auch hier zu den heißen Kandidaten genauso wie in seiner Heimatgemeinde. »Er ist hier sehr beliebt, weil er einer von uns geblieben ist, auch wenn er jetzt in Nordrhein-Westfalen lebt«, so Klemens Betz. –diet

Buchlesung von Zeit-Reporter Bauer

Drama der Flucht

Der Reutlinger Journalist Wolfgang Bauer erlebte das Elend der Bootsflüchtlinge am eigenen Leib. Undercover hat sich der »Zeit«-Reporter mit dem Fotografen Stanislav Krupar auf die Reise von Ägypten nach Europa begeben. Seine Erlebnisse ver-

fasste der 45-Jährige in Artikeln sowie einem Buch. Auszüge aus »Über das Meer: Mit Syrern auf Flucht nach Europa« liest Bauer am Montag, 4. Mai, ab 19 Uhr im Asyl-Café im Gomadinger Gemeinschaftshaus. Der Eintritt ist frei. –diet

s'Baumkletterteam
...unterwegs für Baum & Mensch
Bernd Strasser · Alemannenweg 2 · 72532 Gomadingen
Tel: 07385-965713 · Mobil: 0172-7135257
(Groß-)Baumpflege, Totholzentnahme, Fassadenfreischnitt, Kronensicherung, Fällungen unabhängig vom Baumstandort, Entsorgung
www.baumkletterteam.com

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
samstags 9.00 bis 12.00 Uhr

Sternberg Trachtenstube GmbH

Lederhosen-Set
Hosen mit Träger/
Hemd/ Socken/
Hafelschuhe
185,- Euro

Dirndl
ab 59,90 Euro

Verkaufsoffener Sonntag am 26.04.2015 von 10 bis 18 Uhr

Spieth & Wensky
Feierlaune

Sternbergerstraße 27 • 72532 Gomadingen
Telefon 07385 969060 • Telefax 07385 9690620
info@sternberg-trachtenstube.de
www.sternberg-trachtenstube.de

Schmerzen in Rücken, Knie, Hüfte, Schulter usw.?

Einzigartige Heilmethode. Sie müssen nicht länger leiden! Eine Behandlung mit sicht- und spürbarem Erfolg reicht, um die Ursache von Leid und Schmerz zu beseitigen. Auf Erfolgsbasis, versprochen - Termin jetzt!

Karl-Heinz Allgaier
www.alpha-wissen.de · Telefon 07385.503 · Mobil 0160.2308828

Wir laden Sie herzlich zu uns in den Gasthof Hirsch nach Dapfen, mitten im Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb und nah an dem Haupt- und Landgestüt Marbach ein. Neben unserer wunderbaren Lage bieten wir Ihnen typisch schwäbische Spezialitäten nebst saisonalen Gerichten sowie Übernachtungsmöglichkeiten.

HIRSCH
Gasthof Pension

Familie Bückle
Lautertalstr. 59
72532 Gomadingen-Dapfen
Telefon: 07385/427
hirsch-dapfen@t-online.de · www.hirsch-dapfen.de

Die Landmetzgerei mit eigener Angus-Rinder-Zucht.

Wir verarbeiten in unserem Betrieb nur Schlachtvieh aus eigener Zucht oder von Landwirten von der Alb, die eine einwandfreie Fütterung garantieren. Geschlachtet wird in eigenen Betriebsräumen.

RAPP
Lansingen
Lonsingen - Tel. 0 71 22/82 91-0
Bad Urach - Tel. 0 71 25/81 22
Münsingen - Tel. 0 73 81/27 07
Gomadingen - Tel. 0 73 85/8 50
Reutlingen - Wilhelmstr. 108
Tel. 0 71 21/9 72 54 73

Hengstparaden 2015

Das Pferdefest für die ganze Familie.
27.9. | 3.10. | 4.10.2015

HAUPT- UND LANDGESTÜT
M 1514 **Marbach**

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten:
EasyTicketService: Tel (07 11) 2 555 555

Zwiefalter Klosterbräu

Ristorante Pizzeria Schelmenbühl
Unsere Freiluftsaal ist eröffnet, besuchen Sie unseren großen **Biergarten**

Schelmenbühl 7, Gomadingen-Dapfen
Telefon 0 73 85/96 90 88
Öffnungszeiten (Sommersaison):
Di. - Fr. 11 - 14 Uhr, 17 - 22 Uhr
Sa. + So. 11 - 21 Uhr, Feiertags 11 - 20 Uhr
Auf Ihren Besuch freuen sich Mario & Laura Santoriello

HOLZOFEN-BÄCKEREI
Glockner
ALBKORN

Es ist knusprig
Es ist regional
Es ist einmalig im Geschmack

Glockner's Original Holzofenbrot
gebacken mit ALBKORN-Mehl
Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag wird gebacken.
72532 Gomadingen
Hauptstr. 2
Telefon 0 73 85/7 71

ALBKORN
unsere Alb - unser Kern